

Sachstand Hitzeaktionsplan für Rödermark

Antragstellung: Björn Beicken

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Anhörung)	20.05.2025	Ö

Anfrage:

Vor diesem Hintergrund fragen die FWR:

- Gibt es weiterführende Pläne zum Thema "Hitzeaktionsplan" als die vom FB4 und FB6 lancierten Maßnahmen?
- Wurden Gespräche mit anderen Kommunen über eine Zusammenarbeit in diesem Punkt geführt und wenn ja mit welchem Ergebnis?
- Wo und in welchem Umfang informiert die Stadt über das "Verhalten bei Hitze" auf ihrer Homepage? (unter "Sommerhitzemanagment" sind lediglich Wasserspartipps und ein Verweis auf die Refil-Kampagne auffindbar)

Sachverhalt:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.23 wurde eine abgeänderter Antrag der SPD Fraktion "Hitzeaktionsplan für Rödermark" einstimmig beschlossen, in dem der Magistrat beauftragt wird, einen kommunalen Hitzeaktionsplan zu erstellen.

Am 13.07.23 gab Herr Bürgermeister Rotter im Seniorenbeirat zu Protokoll, dass für die Erstellung eines Hitzeplans, ein Zusammenschluss der Kommunen angedacht ist. [...] Im Folgenden erfolgte im Juni 2024 ein Berichtsantrag der SPD mit dem Auftrag um Sachstandsangaben u.a.

zum Hitzeaktionsplan.

Am 23.10.24 wurde der Antrag offiziell als "erledigt" deklariert: Im FB 4 erledigt, hier gibt es Konzepte für das SchillerHaus, den Bürgertreff und die Kita. Zudem können auf unserer Website Informationen zu Verhalten bei Hitze abgerufen werden. Maßnahmen FB6: Kreisweite Wassersparkampagne 2023, Refill-Kampagne ab 2024, Prüfung Standorte Trinkwasserbrunnen fortlaufend, Nachpflanzung von Bäumen im Stadtgebiet, Verwendung helle Pflaster/Asphalt/Oberflächenbeläge, Prüfung Umsetzung von Maßnahmen aus BlueGreenStreets bei grundhaften Erneuerung von Straßen, Unterstützung und Mitwirkung Abschlussarbeiten zum Thema Grundwasserverfügbarkeit in Kooperation mit ZVG und TU Darmstadt (z.B. MA Frau Hasselbach), Prüfung und, usw. Umsetzung von Standorte für Entsiegelungsmaßnahmen.

Auf der Homepage der Stadt Rödermark werden unter dem Punkt

"Sommerhitzemanagment" als konkreter Punkt nur die "Re-fill-Kampagne" angepriesen, an der sich in Rödermark nach Recherche über Refill Deutschland 11 Unternehmen und mehrere städtische Einrichtungen beteiligen. Dies ist grundsätzlich zu begrüßen. Weitere Schritte bzw. ein wirklicher Hitzeaktionsplan, der vor allem vulnerable Gruppen identifiziert und pragmatische Wege zum Verhalten bei Starkhitze aufzeigt, werden leider nicht aufgeführt.

Anlage/n:
Keine